

Umfrage

Was verbinden
Sie mit dem
Osterfest?

An Ostern feiern Christen die Auferstehung Jesu Christi. Wir haben Passanten in der Heilbronner Innenstadt und im Kraichgau gefragt, welche Traditionen sie mit dem Osterfest verbinden.

**Katharina Cakalo, 30,
Heilbronn, Tierarzhelferin**



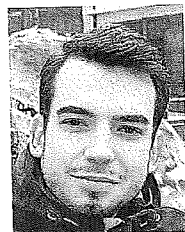
Für mich ist das Osterfest immer ein Zeichen dafür, dass der Frühling jetzt endgültig angekommen ist. Am Osterfest selbst backen wir zusammen mit der Familie und färben Eier mit Rasierschaum und Lebensmittelfarbe. Es ist schön, die freie Zeit mit den Liebsten zu verbringen.

**Finn Schaffitzel, 11,
Backnang, Schüler**



Ostern ist in meiner Familie ein Fest der Freundschaft. Wir treffen uns alle zum Essen – meistens gibt es Lamm. Obwohl ich inzwischen weiß, dass es den Osterhasen nicht gibt, suchen wir Eier und kleine Geschenke im Garten. Ostern ist für mich aber auch ein religiöses Fest, da Jesus Christus nach seiner Kreuzigung auferstanden ist.

**Jonas Heß, 27,
Heilbronn, Abteilungsleiter**



Leider wird das Osterfest mittlerweile dafür benutzt, die Wirtschaft anzukurbeln. Es ist schade, dass ein religiöses Fest in den Städten als Kommerz missbraucht wird. Dennoch freue ich mich, an Ostern meine Familie zu sehen. Früher durften wir als Oster-Highlight immer die Herr-der-Ringe-Filme schauen.

Hans-Martin Flinsbach und Sarina Pfründer klappen auf dem Streuobst-Erlebnispfad eine der neuen Rätselstationen auf.

Foto: Peter Boxheimer

Von unserem Redakteur
Peter Boxheimer

Ein beliebtes Ausflugsziel ist jetzt noch attraktiver. Mit weiteren Stationen wartet der Sulzfelder Streuobst-Erlebnispfad auf. Beim Osterausflug sind sie erstmals zu erleben.

Im Oktober 2014 war der rund zwei Kilometer lange Rundweg im Süden der Weinbaugemeinde eröffnet worden. Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg förderte das Projekt mit Mitteln des Landes, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union. „Es war uns von vornherein klar, dass es ein Geschenk mit Verpflichtung sein wird“, betont Bürgermeisterin Sarina Pfründer. Um ein Anziehungspunkt zu bleiben, müsse der Pfad dauerhaft gepflegt werden. Sonst werde es nicht gelingen, auch künftig Familien nach Sulzfeld zu locken.

Sponsor Ein Glücksfall für die Gemeinde ist es, dass sie mit der Streuobst-Initiative des Stadt- und Landkreises Karlsruhe einen engagierten Sponsor hat. Schon vor dreieinhalb Jahren hat der Verein fünf Rätselstationen auf dem Pfad finanziert; jetzt kommen drei weitere hinzu.

„Für uns ist es wichtig, dass man die Leute von klein auf an die Obstwiese heranführt“, verdeutlicht Vorsitzender Hans-Martin Flinsbach. Sie sei ein Lebensraum mit Vielfalt und Besonderheit. Über diesen erfahren die Pfadbesucher allerlei Wissenswertes.

Da wird auf einer Tafel nach einem großen Meeresbewohner gefragt. Sein Name führt ebenso zu einer Frucht wie die Bezeichnung für



Ein Anziehungspunkt, der verpflichtet

SULZFELD Auf dem Streuobst-Erlebnispfad warten jetzt neue Attraktionen

ein weibliches Pferd oder ein Bild mit einem Priester. Wer trotz aller Hilfen nicht auf die Lösung kommt, muss den Deckel aufklappen und sich die darunter verborgene Lösung anschauen. Die Rätsel mit Köpfchen gefallen Bürgermeisterin Pfründer: „Die sind ganz toll gemacht.“ Inclusive der neuen Stationen hat die Streuobst-Initiative mittlerweile bereits 7000 Euro in den Pfad investiert.

Ihr Vorsitzender spricht von einem wirtschaftlich erfolgreichen Projekt: Obstbauern bekommen

den doppelten Marktpreis, der 350 Mitglieder zählende Verein kauft die Früchte auf und sorgt für deren Verarbeitung und Vermarktung. 175 Hektar Streuobstwiesen sind unter Vertrag, 280 Grundstücksbesitzer machen mit. Ab Herbst ist auch naturtrübes Apfelschorle im Angebot.

Ergänzungen Um zwei weitere Stationen hat der Bauhof den Erlebnispfad ergänzt. In einem Hohlweg wartet jetzt ein Heckenfenster, und am Waldrand gibt es einen Balancierparcours aus kleinen Holzstämmen.

Der Osterhase kommt

An Ostermontag gibt es auf dem Streuobst-Erlebnispfad von 11 bis 17 Uhr wieder eine Osterhasenaktion. Das Programm reicht von Kutschfahrten über Grillwürste bis zu Kaffee und Kuchen.

Entlang des Pfads werden **Überraschungen für Kinder** versteckt. Ein kleiner Markt bietet Säfte, Apfelpunsch und -secco, Imkereiprodukte, Öle und Töpferwaren feil. *box*

„Dafür werden nur Naturmaterialien verwendet“, erklärt Pfründer.

Am Ausgangspunkt steht der Obsthof Mitsch vor der Fertigstellung. Dort sollen Besucher ab 1. Mai in einem Café mit Innen- und Außen-

bewirtung einkehren können. Silke Mitsch: „Das ist unser Ziel.“ Zudem hat der Betrieb neben dem Pfad einen Obstacker mit Nussbäumen angelegt, auf dem in Kürze Weizen eingesät wird.

Großer Andrang beim Fischessen

Geheimrezept der Heinsheimer Angler

Fahrradbörse der Radsportfreunde

SIEGELSBACH Die Radsportfreunde Siegelsbach veranstalten am Samstag, 14. April, wieder eine Fahrradbörse im Bürgerzentrum. Angeboten werden zirka 300 Fahrräder, Kleinteile, Helme, Kindersitze und

nur verkehrstüchtige und gereinigte Fahrräder oder Fahrradteile.

Anlieferung, 9 bis 13 Uhr, Verkauf, 14 bis 17 Uhr, Abholung, 16 bis 17.30 Uhr. Nicht abgeholte Räder werden ab 18 Uhr vor die Halle gestellt. Pro Ware sowie auch für meh-

rere Kleinteile wird eine Anmeldegebühr von einem Euro erhoben. Für verkaufte Waren wird vom Veranstalter eine Vermittlungsgebühr von zehn Prozent des Erlöses erhoben. Der Verkauf erfolgt gegen Barzahlung. Infos: 07264 6294. *red*